

RS OGH 1986/10/15 3Ob600/86, 3Ob116/86, 10ObS144/91, 4Ob560/91, 1Ob2066/96x, 6Ob192/98y, 6Ob112/99k,

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 15.10.1986

Norm

EO §1 Z5 IIE

ZPO §204 D

ZPO §204 G

ZPO §204 F4

Rechtssatz

Ob ein Rechtsstreit durch einen Vergleich beendet wurde (und ob der abgeschlossene gerichtliche Vergleich ein Exekutionstitel iSd § 1 Z 5 EO bildet), ist ausschließlich nach Prozessrecht zu beurteilen. Die prozessuale Unwirksamkeit eines Vergleiches kann von den Parteien durch einen Fortsetzungsantrag geltend gemacht werden.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 600/86

Entscheidungstext OGH 15.10.1986 3 Ob 600/86

Veröff: SZ 59/170 = JBI 1987,122

- 3 Ob 116/86

Entscheidungstext OGH 03.12.1986 3 Ob 116/86

Veröff: EFSIg 52165 (5)

- 10 ObS 144/91

Entscheidungstext OGH 28.05.1991 10 ObS 144/91

Auch; Veröff: SSV-NF 5/59

- 4 Ob 560/91

Entscheidungstext OGH 03.12.1991 4 Ob 560/91

- 1 Ob 2066/96x

Entscheidungstext OGH 04.06.1996 1 Ob 2066/96x

nur: Ob ein Rechtsstreit durch einen Vergleich beendet wurde, ist ausschließlich nach Prozessrecht zu beurteilen.

(T1)

- 6 Ob 192/98y

Entscheidungstext OGH 16.07.1998 6 Ob 192/98y

Vgl; nur T1; Beisatz: Ein Antrag auf Fortsetzung des rechtskräftig abgeschlossenen Scheidungsverfahrens (anstelle einer selbständigen Klage) zur Beseitigung der Wirkungen eines Scheidungsfolgenvergleiches wegen behaupteter Geschäftsunfähigkeit kommt nicht in Betracht. (T2)

- 6 Ob 112/99k

Entscheidungstext OGH 20.05.1999 6 Ob 112/99k

nur: Die prozessuale Unwirksamkeit eines Vergleiches kann von den Parteien durch einen Fortsetzungsantrag geltend gemacht werden. (T3)

- 6 Ob 49/00z

Entscheidungstext OGH 17.05.2000 6 Ob 49/00z

Beisatz: Hier: Das vom Richter und den Parteien unterschriebene "Deckblatt" des Protokolls enthält nur die Angaben des § 207 ZPO, nicht aber die im § 212a Abs 1 ZPO geforderte Feststellung, dass für den übrigen Teil des Protokolls ein Schallträger verwendet wird. Die hergestellte Protokollabschrift wurde weder vom Richter noch von den Parteien gefertigt. Wegen der Verletzung von Protokollierungsvorschriften liegt hier kein wirksamer prozessbeender Gerichtsvergleich vor. (T4)

- 1 Ob 159/01s

Entscheidungstext OGH 07.08.2001 1 Ob 159/01s

nur T3; Veröff: SZ 74/134

- 4 Ob 243/01s

Entscheidungstext OGH 16.10.2001 4 Ob 243/01s

Auch; nur T1

- 8 Ob 222/02h

Entscheidungstext OGH 22.05.2003 8 Ob 222/02h

Beisatz: Die Frage der prozessualen Wirksamkeit eines Vergleichs ist, ebenso wie jene der Rechtskraft des Urteils (§ 411 Abs 2 ZPO), stets von Amts wegen zu prüfen. (T5); Beisatz: Ist der Fortsetzungsantrag das geeignete Mittel, um die prozessuale Unwirksamkeit eines im Verfahren geschlossenen Vergleichs geltend zu machen, dann ist darüber auch in diesem Verfahren meritorisch zu entscheiden. (T6)

- 5 Ob 209/07g

Entscheidungstext OGH 05.02.2008 5 Ob 209/07g

- 3 Ob 171/10h

Entscheidungstext OGH 13.10.2010 3 Ob 171/10h

Beisatz: Die Ausschließlichkeit des Fortsetzungsantrags wurde bereits zu 6 Ob 49/00z ausgesprochen. (T7)

- 3 Ob 130/12g

Entscheidungstext OGH 08.08.2012 3 Ob 130/12g

Auch; Beis wie T7

- 3 Ob 163/13m

Entscheidungstext OGH 21.08.2013 3 Ob 163/13m

- 8 Ob 9/15d

Entscheidungstext OGH 26.02.2015 8 Ob 9/15d

Auch

- 4 Ob 219/17k

Entscheidungstext OGH 21.11.2017 4 Ob 219/17k

Veröff: SZ 2017/134

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0000093

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.07.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at